

Zielgruppengespräche

Übersicht Belastendes und Erfreuliches im Alltag

Die Lebensmittelpunkte der meisten Menschen sind: Familie und Arbeit, Freizeit und Hobbies, soziales Umfeld, Auseinandersetzung mit der Gegenwart. Die Berührungspunkte mit Kirche sind punktuell, aber nicht zu unterschätzen. In den Interviews wurden Fragen zum Alltag gestellt, um mögliche Bezüge der Kirche zum täglichen Leben auszuloten. Dabei zeigte sich eine Fülle von Aspekten, die für die Gemeindegemeinschaft interessant sind.

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Antworten auf folgende Fragen:

- Was stärkt Sie in Ihrem Alltag (allgemein)?
- Für Kinder: Was gefällt dir an einem ganz normalen Tag? Wann bist du besonders glücklich?
- Was erschwert, belastet Ihren Alltag?
- Für Kinder: Was vermisst du?
- Was täte Ihnen in Ihrem Alltag gut und würde Sie erleichtern, erfreuen, unterstützen, entlasten?

Alltagsfreuden, Stärkendes

Erwachsene

Das Leben
Dankbarkeit
Aufwachen am Morgen, aufstehen
Wetter, Sonne, Licht
Familie, Generationennetz, Enkel, Grosseltern
Ehe, Partnerschaft, Partner/-in
Kontakt, Begegnungen Gespräche, reden
Liebe, lieben, geliebt zu werden
Lachen, ein Lächeln, Freundlichkeit, Lustiges
Freunde, Kollegen und Kolleginnen
Gemeinsame Unternehmungen
Abschalten, Ruhe, Stille
Zeit, freier Tag
Ausschlafen
Mehr Ferien, Raum für Erholung, Pausen
Ausgewogenheit zwischen Arbeit und Freizeit
Erfolg, gelingen
Beruf, meine Arbeit, wenn es im Job gut läuft,
Wertschätzung, Lob, beachtet zu werden
Einem Mitmenschen etwas Gutes tun, helfen
Geregelter, strukturierter Tag
Ein Ziel haben
Bewältigen der Aufgaben, Ziele erreichen
Nach Hause kommen, Feierabend
Friede, Harmonie
Hobbies, Freizeit

Belastendes

Erwachsene

Zwischenmenschliches: Streit, schlechte Laune
Zeitmangel, Termindruck, zu wenig Zeit
Stress, Hektik
Unplanbares
Probleme
Einsamkeit, Alleinsein
Versagensangst
Zuviel gleichzeitig, verschiedene Lebensmittelpunkte
Schwierigkeiten im Beruf
Schwierigkeiten in der Familie
Schwierigkeiten mit dem Haushalt
Bürokratie
Zu wenig Zeit für sich selber
Eigene Persönlichkeit
Wetter
Medien
Weltlage

Jugendliche

Zu Kapitel 3: Menschen um Zentrum

Musik, Kulturelles
Kreativität
Natur
Berge, wandern, Spaziergang
Bewegung, Sport
Tiere, Hund
Überraschendes
Religiosität, Gebet, Glaube
Gesundheit, keine Schmerzen haben
Finanzielle Sicherheit, sichere Umwelt
Kaffee trinken, essen

Jugendliche

Schlaf
Mit anderen zusammensein (Familie, Klasse, Freunde)
Freunde
Wenn andere der Familie in guter Stimmung sind
Wenn es friedlich ist
Wenn die anderen nett zu mir sind
Wenn ich merke, dass ich nicht niemand bin
Feines Mittagessen
Natur
Reiten
Hobbies
Gute Noten
Musik hören
Freizeit geniessen

Themen Kinder

Mit anderen zusammensein
Geborgensein
Spielen, drinnen und draussen
Draussen sein
Bewegung
Etwas mit anderen erleben
Essen
Nach Hause kommen
Schlafen, ins Bett gehen, ausschlafen
Erfolg in der Schule
Freizeit
Tiere
Wetter

Schmerzen
Sorgen: von anderen Menschen oder eigene
Lange Arbeitszeiten, lange Arbeitswege
Wenig Schlaf, früh aufstehen müssen
Viel Lernen, Stress in der Schule, schulische Probleme
Prüfungen, Lernen am Wochenende
Angst vor Versagen, Misserfolg
Langeweile
Streit, Meinungsverschiedenheiten, gereizte Stimmung
Einsamkeit, alleine sein
(Bedürfnis: gute Beziehungen, Liebesbeziehung)
Wetter: Regen, schlechtes Wetter

Themen Kinder

Zeitdruck
Früh aufstehen müssen (Bedürfnis: Ausschlafen, Ferien, freie Zeit)
Schuldruck, Hausaufgaben, Prüfungen, Noten
Langeweile, nicht beim eigenen Interesse abgeholt werden
Mangelnde Bewegung (Bedürfnis: tätig sein, sich bewegen können)
Einsamkeit, Alleinsein
Streit und Konflikte in der Familie
Streit mit Freund/innen
Sehnsucht nach bestimmten Bezugspersonen
Beziehungsverlust (verstorbene Bezugspersonen, Tiere)
Umweltverschmutzung
Schlechtes Wetter